

N Ö T T L V

A

G

H

R

I

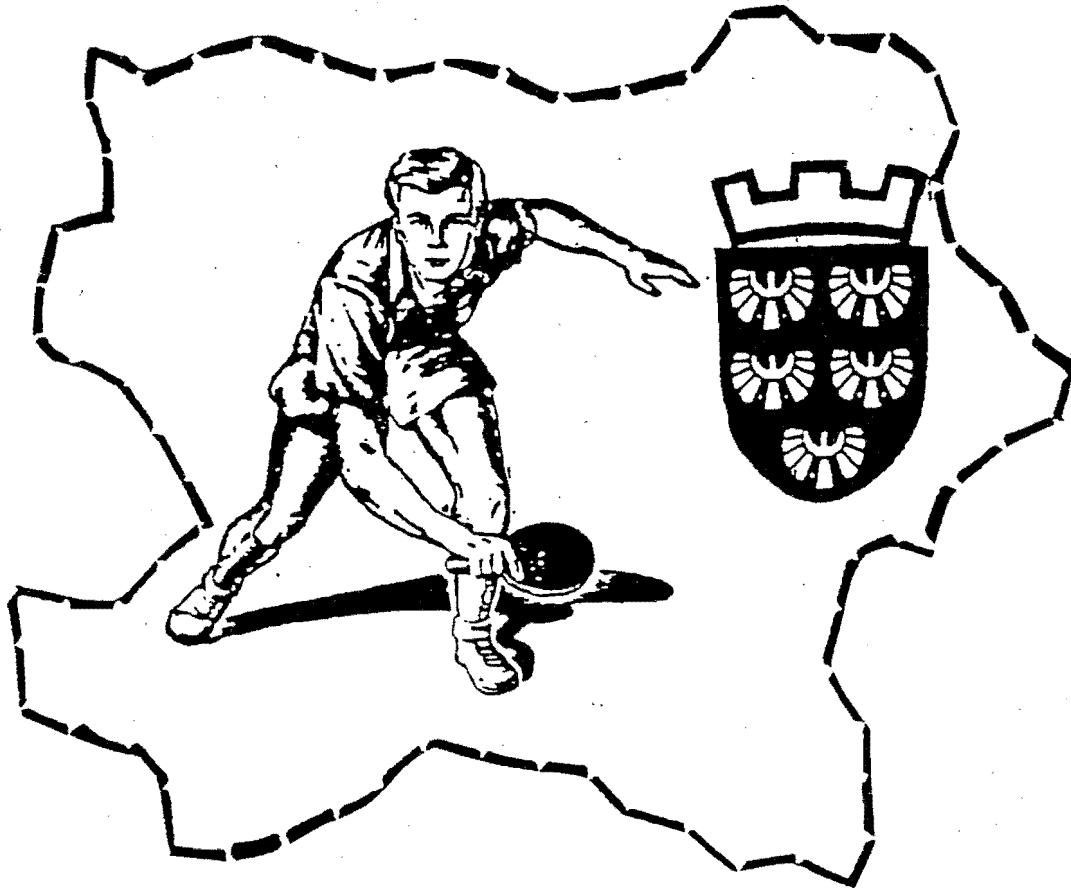
C

H

T

E

N



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, NÖTTLV-GENERALVERSAMMLUNG 1992,
MUBA-Neuerungen, Pauschale Aufwandsabgeltung

AUS DEM MEISTERSCHAFTS- u. TURNIERBETRIEB

AUS DEN VEREINEN

P.b.b.

Erscheinungsort: St.Pölten
Verlagspostamt: 3100 St.Pölten

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBAND
Adolf Schärffstraße 25
3100 ST. P Ö L T E N

Prof. Dr. Wolfgang Limberger
DVR 10483869
Titl.
WÖRDERN UNION
Herrn Wolfgang LIMBERGER
Schloszbergweg 4
3413 Kirchbach

N R . 9 - 1 9 9 2

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 24./25.10.92 A - TURNIER der allgemeinen Klasse in LINZ
BUNDESRANGLISTENTURNIER für SCHÜLER in TERNBERG/OÖ
- 26.10.92 Zentrale Meisterschaft SCHÜLER weiblich
- 31.10.92 NÖ. L A N D E S M E I S T E R S C H A F T E N /Amstetten
- 01.11.92
- 07.11.92 7.Rde. Meisterschaft NÖ LANDESLIGA
6.Rde. Meisterschaft NÖ UNTERLIGEN
- 07./08.11.92 BUNDESRANGLISTENTURNIER für JUNIOREN in KÄRNTEN
A - TURNIER für UNTERSTUFEN in PRESZBAUM
- 08.11.92 Zentrale Meisterschaft JUGENDLIGA (1.Durchgang)
- 14.11.92 8.Rde. Meisterschaft NÖ LANDESLIGA
7.Rde. Meisterschaft NÖ UNTERLIGEN
- 15.11.92 Z.M. ENDRUNDE (1.Durchgang) DAMEN-LIGA u. KLASSEN
Zentrale Meisterschaft UNTERSTUFE männlich
1.Rde. RUNA-CUP
- 21.11.92 9.Rde. Meisterschaft NÖ LANDESLIGA
8.Rde. Meisterschaft NÖ UNTERLIGEN
- 22.11.92 Zentrale Meisterschaft SCHÜLERLIGA, SCHÜLERKLASSEN
Zentrale Meisterschaft MINI-UNTERSTUFE weiblich
VEREINSTURNIER des WSV TRAISEN
- 28.11.92 10.Rde. Meisterschaft NÖ LANDESLIGA
9.Rde. Meisterschaft NÖ UNTERLIGEN
- 29.11.92 Zentrale Meisterschaft SENIOREN I u. SENIOREN II
Zentrale Meisterschaft JUNIOREN
- 05.12.92 11.Rde. Meisterschaft NÖ LANDESLIGA
10.Rde. Meisterschaft 4.Klasse MITTE B
- 06.12.92 Zentrale Meisterschaft JUGEND weiblich (1.Durchgang)
Zentrale Meisterschaft MINI-UNTERSTUFE männlich
2.Rde. RUNA-CUP Vorrunde LIGA-CUP
- 08.12.92 NOTTLV-GENERALVERSAMMLUNG

Die diesjährige wählende Generalversammlung findet im Sportzentrum Stockerau, Alte Au, statt. Wir bringen in Erinnerung, daß jeder Mitgliedsverein bei der Generalversammlung durch maximal 2 Funktionäre vertreten sein kann. Vertreter neu aufgenommener Vereine können bei der Generalversammlung anwesend sein, sind aber erst nach sechsmonatiger Mitgliedschaft stimmberechtigt.

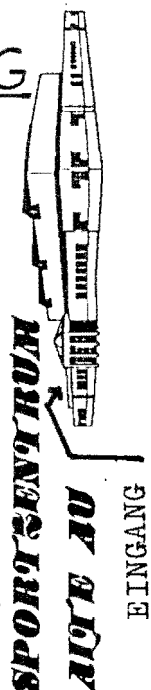
Die beiliegende Vereinsvollmacht ist durch die Vereine satzungsgemäß zu zeichnen und durch die Delegierten zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

Zugverbindungen nach Stockerau :

ab Westbahnhof : 7,18 Uhr , an Bahnhof Stockerau: 8,37 Uhr .
Süd : jede halbe Stunde ab Meidling.

Benützen Sie in Stockerau den hinteren Bahnhofsaustritt (nach dem Stiegenabgang links), von Parkplatz rechts ca. 3 Minuten zum Sportzentrum.

PS: EINLADUNG und PROTOKOLL der letzten Generalversammlung zum Herausnehmen im Mittelteil dieses Rundschreibens!!



VEREINS-NEUAUFNAHME

KSVG BÖHLER-YBBSTAL-SONNTAGBERG (Wolfgang GROSSER, Gerstlöd 4,
3333 Böhlerwerk)

wurde mit Wirksamkeit vom 8.9.1992 provisorisch in den Landesverband aufgenommen.

TELEFONNUMMERN-BERICHTIGUNG

Die Telefonnummer von Herrn Franz SELLMEISTER / ASKÖ WR. NEUDORF ist auf 0222 - 6659505 P (privat) zu berichtigen !!!

AUS DEM MUBA

NACHVERLEGUNGEN

Aus gegebenen Anlässen wird in Erinnerung gerufen, daß Meisterschafts-Nachverlegungen generell nur bis 14 Tage nach dem Pflichttermin möglich sind, das entsprechende Ansuchen spätestens 8 Tage vor dem Pflichttermin beim zuständigen Meisterschaftsreferenten eingelangt sein muß und der Genehmigung durch den Meisterschaftsreferenten bedarf. Das Ansuchen muß von beiden betroffenen Vereinen unterfertigt sein und wird dazu die Verwendung der Verlegungsformulare des Landesverbandes empfohlen. Diese Formulare können bei Kassier Trumba angefordert werden. Ab sofort werden verspätet einlangende oder nur einseitig gefertigte Verlegungsansuchen nicht mehr genehmigt.

ERGEBNISÜBERMITTLUNG PER TELEFAX

Die Weiterleitung von Wettspielergebnissen ist innerhalb der normalen Aufgabefrist unter der Voraussetzung gestattet, daß der Originalwettbewerbbericht binnen einer Woche nach dem Spieltermin an den Meisterschaftsreferenten übersandt wird. Dies ist derzeit nur in der Gruppe Süd möglich.

TEILNAHME AN VERBANDSFREMDEN TURNIEREN

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß beim Landesverband gemeldeten Spielern oder Spielerinnen aller Altersklassen die Teilnahme an verbandsfremden Turnieren nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Landesverbandes gestattet ist. Als verbandsfremde Turniere oder Meisterschaften sind jene anzusehen, welche von Vereinen oder Organisationen veranstaltet werden, welche nicht einem Landesverband des ÖTTV angehören oder durch den ÖTTV bzw. den Landesverband nicht genehmigt wurden. Von dieser Regelung sind natürlich Veranstaltungen der ITTF oder ETIU ausgenommen. Bei Zuwiderhandlung ist mit empfindlichen Disziplinarstrafen zu rechnen !

Durch den Landesverband genehmigte Turniere oder Meisterschaften müssen im Terminkalender aufscheinen oder in den Verbandsnachrichten veröffentlicht sein.

AUSRICHTUNG VON TURNIEREN ODER MEISTERSCHAFTEN DURCH MITGLIEDSVEREINE

Die Mitgliedsvereine des NÖTILV können nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Landesverband als Veranstalter oder Ausrichter von Turnieren oder Meisterschaften agieren. Dies gilt auch für Bezirks-, Stadt- oder Hobbymeisterschaften(-turniere). Ebenso wird auf die Verbandsabgabe hingewiesen.

Der Landesverband wird künftig die Einhaltung obiger Bestimmungen streng kontrollieren !

PAUSCHALE AUFWANDSABGELTUNG

Aus gegebenen Anlaß werden hiemit die pauschalen Aufwandsabgeltungen des NÖTTLV, die in der GV vom 8.12.1985 modifiziert wurden, veröffentlicht.

	HERREN	DAMEN
LANDESLIGA	10.000.-	3.000.-
UNTERLIGEN	6.000.-	1.000.-
1. KLASSE	3.000.-	300.-
2. KLASSE	1.000.-	
3/4. KLASSE	300.-	

Die Abgeltungsbeträge erhöhen sich entsprechend der Platzierung des Spielers (der Spielerin) in dem der Abmeldung vorangehenden Spieljahr (bei Abmeldung im Winter: Spielhalbjahr) um nachstehende Beträge:

NÖ.Gesamtrangliste		
Platz 1 - 5	2.000.-	1.000.-
6 - 10	1.000.-	500.-
11 - 20	500.-	

Für NACHWUCHSSPIELER/INNEN (Jugend, Schüler, Unterstufe) männlich und weiblich wurde in der GV vom 8.12.1990 eine pauschale Aufwandsabgeltung von S 2.000.- beschlossen.

Für AUSWAHL- und KADER-SPIELER des NÖTTLV kommt ein Zuschlag von S 4.000.- zur Verrechnung.

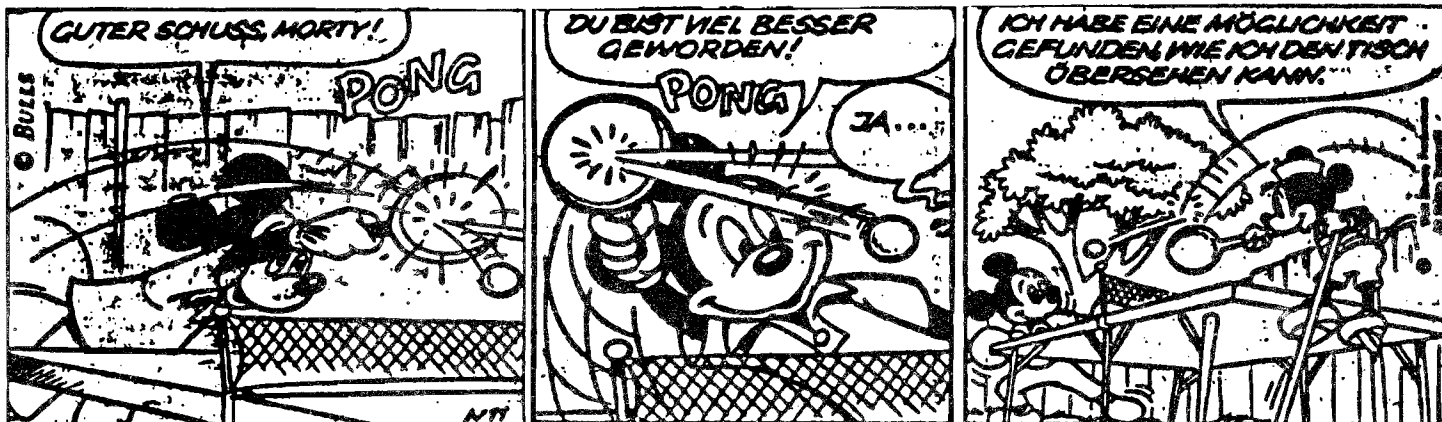
Obgenannte Beträge können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Punkte des Handbuches (§ 44, 45 und 46) genau beachtet werden.

MANNSCHAFTS-ZURÜCKZIEHUNGEN

Folgende Vereine haben nachstehende Mannschaften aus dem Meisterschaftsbetrieb 1992/93 zurückgezogen:

RS 7/92	VEREIN	MANNSCHAFT	KLASSE
Seite 18	SG MÖLLERSDF/ÖTB GUMPOLDSK.	ÖGMÖ 5	4.Kl. SÜD C
Seite 18	ASKÖ GRIMMENSTEIN	GRIM 6	4.Kl. SÜD D
Seite 18	ASKÖ WR. NEUDORF	NEUD 3	JUGEND SÜD B

Die Spiele gegen die zurückgezogenen Mannschaften sind ab sofort als F R E I L O S zu betrachten.



INTERNATIONALE JUGEND-MEISTERSCHAFTEN VON ÖSTERREICH

Der Österreichische Tischtennisverband hat das Tischtennis Leistungszentrum Stockerau mit der Organisation der Int. Jugend-Meisterschaften von Österreich betraut, welche vom 29.-31. Mai 1993 im Sportzentrum Stockerau ausgetragen werden.

NÖITLV-LEISTUNGSTRAINING

Da im Herbst 1992 zwecks erster Sichtung noch eine andere Gruppenzusammenstellung des nö. Nachwuchs-Leistungstrainings erfolgt ist als ursprünglich geplant, wird der gemeinsame Transport der Jugendlichen erst ab dem Frühjahr 1993 erfolgen.

AUS DEM MEISTERSCHAFTS-U. TURNIERBETRIEB

18.-20.9.1992 INT. MEISTERSCHAFTEN IN PRESOV

Tischtennis:
Damen sensationell
Beim Turnier in Presov (CSFR) boten Österreichs Tischtennis-Damen eine ausgezeichnete Leistung. Durch einen 3:1-Semifinalsieg über Ungarn erreichte unser junges Damen-Team durch Siege von Petra Fichtinger (2) und Fichtinger/Adriane Burg (1) das Finale, wo sie sich dem Team der GUS mit 1:3 geschlagen geben mußten. Hervorragend agierte dabei die Ober-

dorferin Fichtinger, die die 25-jährige Ex-Europameisterin Elena Kovtun mit 21:12, 14:21 und 21:18 bezwang. Sehr gut schlug sich ebenfalls die Herren-Mannschaft. Nach Erfolgen über SKT Bratislava (3:0) und TJ Presov (3:2) konnte im Viertelfinale die Auswahl der Slowakei mit 3:2 geschlagen werden. Werner Schlager, Karl Jindrack und die ÖTTV-Meister Schlager/Jindrack erkämpften die Punkte. In der Vorschlußrunde unterlag das Herren-Team einer Budapester Auswahl knapp mit 1:3.

Volksblatt, 21.9.92

HERREN-MANNSCHAFT

ÖSTERREICH 1 - BRATISLAVA 1	3:0	Schlager(1), Jindrack(1), Sch/Ji(1)
PRESOV 1	3:2	Schlager(1), Jindrack(1), Sch/Ji(1)
SLOWAKEI	3:2	Schlager(1), Jindrack(1), Sch/Ji(1)
3. Platz !!! UNGARN	1:3	Schlager(0), Jindrack(1), Sch/Ji(0)
ÖSTERREICH 2 - PRESOV 5	3:0	Doppler(1), Nikolio(1), Do/Ni(1)
KROATIEN	2:3	Doppler(1), Nikolio(1), Do/Ni(0)

DAMEN-MANNSCHAFT

ÖSTERREICH - VITK. OSTRAVA	3:2	Fichtinger(2), Burg(1), Fi/Bu(0)
POLEN	3:2	Fichtinger(2), Burg(1), Fi/Bu(0)
UNGARN	3:1	Fichtinger(2), Burg(0), Fi/Bu(1)
2. PLATZ !! TARNOBRZEG/POL	1:3	Fichtinger(1), Burg(0), Fi/Bu(0)

19./20.9.1992 JUGEND-A-TURNIER/JUDENBURG

TT: Martina Rabl von Edith Glanzer besiegt

Im Tischtennis-Jugend-A-Turnier in Judenburg trumpschte Edith Glanzer vom Frauen-Staatsliga-A-Klub DSG Desselbrunn auf - sie verwies die ÖTTV-Juniorinnen-Ranglistendritte Martina Rabl, die nun für den A-Liga-Rivalen Askö Froschberg spielt, auf Rang 2. Das hebt wohl das Selbstvertrauen der Desselbrunnerin, deren Team am Samstag mit dem Heimspiel gegen Titelfavoriten SV Schwechat in die A-Liga startet (Froschberg hat die Schwechaterinnen am Sonntag zu Gast).

Auch der Neo-Attnanger Alexander

Schalwich konnte sich in Judenburg in die Siegerliste eintragen (Rang 2 für Christoph Fidi, NÖ). Dritte Ränge belegten Michael Steskal (Union BSE, Wartberg/Krems), Steskal/Schalwich (Burschendoppel, Sieger: Fidi/Schelberger, NÖ), Schalwich/Edith Glanzer, Christoph Leiss (Voest), Sabine Schrittwieser (SPG Attnang/Ungenach) und Rabl/Schrittwieser. Gemeinsam mit Hromatka (Flötzersteig Wien) gewann Glanzer auch das Mädchen-Doppel (2. Ast/Brenner, NÖ/S). Im Mixed siegten Ast/Huber (NÖ).

Volksblatt, 22.9.92

Jugend Einzel männlich I

1. Alexander SCHALWICH	TTC Raika Kuchl
2. Christoph FIDI	BTTA Baden
3. Michael STESKAL	UNION Wartberg
3. Robert WEISS	TTC Sonni Platurm Wien

Jugend Einzel männlich A

1. Thorsten HUBER	TTC Casiono Baden AC
2. Robert WEISS	TTC Sonni Platurm Wien
3. Ferdinand SCHELBERGER	UNION Raika Ybbsitz
3. Christoph LEISS	SK Voest Linz

Jugend Einzel männlich B

1. Thorsten HUBER	TTC Casino Baden AC
2. Martin HOVORKA	TTC Sonni Platurm Wien
3. Mario HOCHKOFLER	TTC Raika Kuchl
3. Martin KNOLL	ASKÖ Komperdell Wien

Jugend Einzel weiblich I

1. Edith GLANZER	DSG UNION Desselbrunn
2. Martina RABL	ASKÖ Linz Froschberg
3. Marisa BURG	Wiener Sportclub

Jugend Einzel weiblich B

1. Edith GLANZER	DSG UNION Desselbrunn
2. Doris HROMATKA	Seal-Jet Flötzersteig
3. Regina AST	ATUS Müller Traismauer
3. Sabine SCHRITTWIESER	ATSV Lenzing Modal

Jugend Doppel männlich

1. FIDI/SCHELBERGER	BTTA Baden/UNION R. Ybbsitz
2. HOFSTÄTTER/HOCHKOFLER	TTC Raika Kuchl
3. SCHALWICH/STESKAL	ASKÖ Wolfsegg/UNION Wartberg
3. WEISS/HOVORKA	TTC Sonni Platurm Wien

Jugend Doppel weiblich

1. GLANZER/HROMATKA	DSG Desselbrunn/Flötzersteig
2. BRENNER/AST	TTC Kuchl/ATUS Traismauer
3. RABL/SCHRITTWIESER	ASKÖ Froschberg/ATSV Lenzing
3. RÖNIG/ETTENAUER	Flötzersteig/ZSV-ÖMV Wien

Jugend Mixed Doppel

1. HUBER/AST	TTC Baden/ATUS Traismauer
2. HOCHKOFER/STRUBER	TTC Raika Kuchl
3. SCHALWICH A./GLANZER	ASKÖ Wolfsegg/DSG Desselbrunn
3. HOFSTÄTTER/WIMMER	TTC Raika Kuchl

Ding Yi: Heute Ybbsitz, ab morgen Barcelona und Paris

Den Austro-Chinesen Ding Yi, Olympiasieger und großes Vorbild der österreichischen Tischtennis-Jugend, reißt es als Profi ganz schön herum. Heute soll er Öster-

reichs Team in Ybbsitz zum Europaliga-Sieg gegen Italien führen, ab morgen trifft er in Barcelona und in Paris auf die Weltbesten.

Österreichs Team ist viermal in Folge nur knapp am Aufstieg in die Super-Division gescheitert. Nun nehmen Ding Yi und Co in der Gruppe B der Division I einen weiteren Anlauf zum großen Ziel, er beginnt heute um 18.45 Uhr in Ybbsitz mit dem Spiel gegen Italien. Die weiteren Gruppengegner sind Spanien (auswärts am 17. 10.) und Dänemark (H7, 11.). Die ersten zwei steigen ins Semifinale auf (12. 12. 92/9. 1. 93), die Finali werden am 6. Februar und 6. März 1993 ausgefragt.

Mit zehn Siegen bei acht Niederlagen (69:55) ist die Bilanz gegen die Italiener positiv, zuletzt wurde vier-

mal in Folge gewonnen. Gegen Italien hatte Ding Yi am 7. Oktober 1987 in Verona debütiert, inzwischen sind es 34 Spiele geworden, in denen das ÖTTV-As 66:4 Siege feierte. Neben Yi ist heute sein Landsmann Quianli Fixstarter, Werner Schlager oder Karl Jindrak werden das dritte Single bestreiten. Auch das Doppel ist noch nicht nominiert.

Ding Yi wird dann einer ehrenvollen Einladung des ITTF nachkommen. Der Walkerdorfer (derzeit Nummer 14 der Welttrangliste) nimmt am World-All-Stars-Circuit morgen in Barcelona und von Freitag bis Sonntag in Paris teil. Weitere Starter sind

Olympiasieger Jan-Ove Waldner (SWE), der französische Silbermedaillengewinner Jean-Philippe Gatien (dem Ding Yi in Barcelona im Viertelfinale unterlag), die „olympiabronzenen“ Asiaten Ma Wenge (CHN) und Kim Taek Soo (KOR), Jürgen Persson (SWE), Andrzej Grubba (POL), Mikael Appelgren (SWE) und Jean-Michel Saive (BEL). In Barcelona (Dotations 20.000 Dollar) komplettiert ein Spanier das Starterfeld, in Paris (50.000 Dollar) kommen die Lokalmatadore Eloi (Welttranglisten-54.), Chetlain (61.) und Chila (74.) dazu. Von den Topstars fehlen lediglich die erkrankten Roskopf (D) und Primorac (KRO).

Volkblatt, 23.9.1992

Tischtennis: Italien nur ein Sparringpartner

Österreichs Tischtennis-Auswahl der Männer meisterte am Mittwoch in Ybbsitz die erste Hürde auf dem Weg ins Finale der ersten Division der Europaliga souverän. Ding Yi, Quian Quianli, Werner Schlager und der im Doppel gemeinsam mit Schlager eingesetzte Karl Jindrak fertigten vor fast 500 Zuschauern in der ausverkauften Schullturnhalle Italien 4:0 ab und verhalfen damit dem ÖTTV zum fünften Erfolg gegen die Azzurri in Serie. Die Gäste waren allerdings nicht mit ihren Routiniers Costantini und Nannoni, sondern mit erfolgreichen Nachwuchsspielern angetreten und damit nicht recht viel mehr als ein Sparringpartner für das ÖTTV-Team, das nicht nur durch sein gefälliges Spiel, sondern auch durch neue bunte Leichen optisch überzeugte.

Ding Yi, der am Donnerstag zum All-Star-Turnier nach Barcelona abflog, begeisterte die Zuschauer mit tollen Schlägen, das risikoreiche

Spiel führte aber auch zu vielen Fehlern des Austro-Chinesen. Daher das knappe Ergebnis gegen Marzocchi. Keine Blöße gab sich Quian Quianli gegen Luca Ricci. Werner Schlager konnte sich nach Startschwierigkeiten gegen Marco Pergentili entscheidend steigern. Auch das Doppel Schlager/Karl Jindrak war nur im ersten Satz nicht ganz im Bild. Ersatzmann Martin Doppler konnte sich außer Konkurrenz über einen 24:22-, 21:12-Sieg über Italiens Reservisten Pedro Nuovola freuen.

Nach dem Auswärtsspiel in Spanien am 17. Oktober empfängt das ÖTTV-Team in der Europaliga am 7. November in Traun Dänemark.

Europaliga/1. Division: Österreich - Italien 4:0. Ding Yi - Federico Marzocchi 21:19, 21:17, Quian Quianli - Luca Ricci 21:6, 21:15, Werner Schlager - Marco Pergentili 19:21, 21:19, 21:10, Schlager/Karl Jindrak - Pergentili/Ricci 19:21, 21:5, 21:7.

Volksblatt, 25.9.

Warum auf Nummer sicher?

TISCHTENNIS. - Keineswegs so hart umkämpft wie erwartet war das erste Spiel der Nationalmannschaft in der Europaliga gegen Italien, das in Ybbsitz ausgetragen wurde. Der Grund: Italien war mit einer zweiten Garnitur angeteilt.

EUROPALIGA: ÖSTERREICH - ITALIEN 4:0 (Ding Yi - Marzocchi 21:19, 21:17; Quianli - Ricci 21:6, 21:15; Werner Schlager - Pergentili 19:21, 21:19, 21:10; Schlager/Karl Jindrak - Pergentili/Ricci 19:21, 21:5, 21:7). - Die Organisation war ausgezeichnet,

die Musikkapelle spielte die Hymnen, das Umfeld stimmte. Stimmung kam trotzdem keine auf. Der Grund lag auch in den schwachen Leistungen. Ding Yi wirkte desinteressiert, legte aber zwecks Show eine kleine Exhibition gegen die Deckenlampe ein, Quianli war zu überlegen. Angesichts der bekannten Schwäche der Italiener bleibt die Frage, warum man nicht alle jungen Österreicher eingesetzt hat. Es war eine Chance, die so schnell nicht wieder kommen wird.

NÖN, 1.10.1992



Das österreichische TT-Nationalteam mit Organisator Othmar Ebner-Brunner (rechts) in Ybbsitz. Foto: Salzer

26.9.1992

2. RDE. NÖ. LANDESLIGA/UNTERLIGEN

LANDESLIGA	UNTERLIGA NORD-OST	UNTERLIGA SÜD	UNTERLIGA MITTE-WEST
SGVH 1 - AGUM 1	WOLA 4 - MATZ 1	AGUM 2	EPÖL 1 - PRES 1
NEUD 1 - UNEU 1	GRDI 1 - MATZ 2	MÖDL 1 - AGUM 3	WÖRD 1 - EAMS 2
GRIM 1 - ALTE 1	WAIT 1 - UKRE 1	EBER 1 - BTTA 2	OBER 3 - ASCH 1
KAUM 1 - BTTA 1	ASPA 1 - HAKR 1	PERC 1 - GRIM 2	WAIY 1 - OBER 2
CBAC 2 - UYBS 1	WOLA 3 - SIER 1	LEOP 1 - NEUD 2	- WÖRT 1
EAMS 1 - TRAI 1			

26./27.9.1992

1./2. RUNDE STAATSLIGEN

Die Befürchtungen von Waldegg-Obmann Josef Hasibeder vor dem Auftakt der Tischtennis-Staatsliga waren berechtigt. Nach dem programmierten Auswärts-Sieg beim Wr. Sportclub gaben die Linzer am Sonntag in der Jahnschule gegen Polizei Wien einen Punkt ab (5:5). Erster Tabellenführer ist der TTC Stockerau, der gestern Aufsteiger Sonni Wien mit 10:0 abfertigte und am Samstag mit ABC Komperdel ebenfalls kein einziges Spiel verlor. In der Damen-A-Liga kassierte Froschberg gegen Schwachat eine 3:6-Heimniederlage.

Männer A: Waldegg Linz - Polizei Wien 5:5. Kovac 2, Bär 2, Seyer, Sekulic 2, A. Unterreiner, St. Unterreiner/Sekulic, A. Unterreiner/Pytlík. **Wr. Sportclub - TTC Kuchi** 2:8. Vimi, Raldi; Quianli 2, Eckel 2, Kriston, Schalwich, Kriston/Eckel, Quianli/Schalwich. **Union Oberndorf - Hornstein/Komperdel** 10:0. Harczl 2, Doppler 2, H. Schlager 2, Divis 2, Harczl/Doppler, Schlager/Divis. **Eden Wien - TTC Baden** 2:8. Kopta 2, Jancl 2, Gockner 2, Zillner, Huber, Gockner/Zillner, Jancl/Huber. **Sonni Platurn Wien - TTC Stockerau** 0:10. Javurek 2, S. Fraczyk 2, Gsodam 2, Pöschl 2, Javurek/Gsodam, S. Fraczyk/Pöschl. **Polizei Wien - TTC Kuchi** 2:8. A. Sekulic, Pytlík/A. Unterreiner; Kriston 2, Eckel 2, Quianli 2, Schalwich, Kriston/Quianli. **Wr. Sportclub - Waldegg Linz** 3:7. Vimi 2, Pauerl; Seyer 2, Wimmer 2, Kovac, Seyer/Bär, Kovac/Wimmer. **TTC Stockerau - ABC Komperdel** 10:0. Javurek 2, Gsodam 2, St. Fraczyk 2, Pöschl 2, Javurek-

Gsodam, Fraczyk/Pöschl. **Eden Wien - SV Schwachat** 0:10. Kokes 2, W. Schlager 2, Jindrak 2, Z. Fraczyk 2, Kokes/Fraczyk, Jindrak/Schlager. **Union Oberndorf - Sonni Wien** 9:1. Harczl 2, H. Schlager 2, Divis 2, Doppler, Schlager/Divis, Doppler/Harczl; Vinkler.

Männer B: Judenburg - Frastanz 9:7. SpG Walkerdorf/Langenlois II - Uebelbach 9:7. Walkerdorf/Langenlois II - ATUS Graz 9:5, Askö Linz-Alstadt - Uebelbach 6:9, ATSV Lenzing - Voest Linz 6:9, ASKÖ Linz - ATUS Graz 7:9, ATUS Judenburg - SpG Tiroi/Reutte 9:4, Lavamünd - Frastanz 8:8, ATSV Lenzing - Waldegg Linz B 8:8.

Frauen A: Judenburg - Korneuburg 6:2, Froschberg - SV Schwachat 3:8, TTC Villach - Komperdel 3:6, Wr. Sportclub - Union Oberndorf 1:6, TTC Villach - Union Korneuburg 5:5, ATUS Judenburg - ASKÖ Komperdel 5:5, Union Desselbrunn - SV Schwachat 3:6.

Souverän Meister-Schaftsaufakt für Tischtennis-Champion und Meisterschaftsfavorit Union Walkerdorf/Langenlois. Die ersten beiden Spiele

schon Nationalspieler Zolt Harczl verstärkt) geben sich Ding Yi, Ex-Weltmeister Tibor Klampar, Ding Yi Olympia-Doppelpartner Amplatz und Junior Po-

TT-Liga: Oberndorf gegen Walkerdorf charancenlos

Ding Yi souverän

am vergangenen Wochenende (gegen Schwachat und Baden) müssen ja verschoben werden, weil der Olympiasieger Ding Yi beim „All-Stars-Circuit“ in Barcelona und Paris engagiert war. Am Freitag in Oberndorf (die Niederösterreicher hatten sich im Sommer mit dem ehemaligen ungar-

batschnig keine Blöße und siegten mit 7:3. Ding Yi (2), Amplatz (2), Klampar (1), Pobatschnig (1) bzw. das Doppel Ding Yi/Amplatz sorgten für die Punkte des Titelverteidigers. **Walden Komperdel - TTC Kuchi** 0:10, **TTC Baden - Polizei Wien** 7:3, **Sonni Wien - Waldegg** 1:9, **Oberndorf - Eden** 10:0. **Frauen:** Judenburg - Froschberg 6:3, Villach - Desselbrunn 4:6.

Volkblatt, 28.9.1992

24.-27.9.1992 WORLD ALL STAR CIRCUIT/PARIS

Olympiasieger Waldner siegte in Paris

Schwedens Olympiasieger Jan-Ove Waldner demonstrierte auch beim „World-All-Star-Circuit“ in Paris

seine Sonderklasse und holte sich am Sonntag durch einen 21:18, 21:19, 21:12-Finalsieg über den Belgier Jean-Michel Saive den Gesamtsieg. Waldner hatte im Halbfinale den südkoreanischen Olympiadritten Kim Taek Soo und im Viertelfinale Weltmeister Jörgen Persson (Sd)


ausgeschaltet. Österreichs Vertreter Ding Yi hatte in der Vorrunde gegen Saive verloren. Auch Lokalmatador Gatten (F) überstand die Vorrunde nicht.

Volksblatt, 29.9.92

26./27.9.1992 BUNDESQUALIFIKATIONSTURNIER SCHUELER/INNSBRUCK

SCHÜLER MÄNNLICH				SCHÜLER WEIBLICH			
1. Presslmayr OÖ	11:2	8. Zimmerl NÖ	6:7	1. Löffler M. NÖ	13:0	8. Gruber K. NÖ	7:6
2. Heine St. W	11:2	9. Hutterer NÖ	6:7	2. Skofic S	11:2	9. Thaler T	7:6
3. Gruber M. NÖ	11:2	10. Salber ST	5:8	3. Rieder T	10:3	10. Kastner OÖ	6:7
4. Hessel P. NÖ	8:5	11. Christl S	4:9	4. Plank ST	8:5	11. Navratil W	5:8
5. Wiesmayr OÖ	8:5	12. Mayer V	2:11	5. Fink OÖ	7:6	12. Klingsbiel ST	2:11
6. Inselebacher S	8:5	13. Eder T	2:11	6. Seiwald S	7:6	13. Weber S. NÖ	1:12
7. Jovanovic W	7:6	14. Straub K	2:11	7. Schwinger ST	7:6	14. Herbat W	0:13

26./27.9.1992 4. JGD. FÖRDERUNGSTURNIER NEUDORF

JUGEND 1:	SCHÜLER 3:	UNTERSTUFE 1:	MINI UNTERSTUFE:
1. Skerbinz Mark 4:1 8:3	Vorrunde 1:	1. Ulrich Lalo 3:1 7:2	Vorrunde 1:
2. Pleyer Neud 3:2 7:5	1. Kupfer Ober 7:0 14:3	2. Adam Ober 3:1 7:4	1. Scharner Ober 3:0 6:0
3. Summerer C. Cast 3:2 7:4	2. Horvath Neud 5:2 11:4	3. Bayer Pres 3:1 6:3	2. Bayer Pres 2:1 4:2
4. Hutterer G. Btta 2:3 5:6	3. Klädler Perc 5:2 11:6	4. Schubert Pres 1:3 3:7	3. Brandl Neud 1:2 2:4
5. Schmolka Neud 2:3 4:8	4. Pakozdy Neud 4:3 9:7	5. Franz Matz 0:4 1:8	4. Kriendlhofer Pres 0:3 0:6
6. Zinkl Grim 1:4 4:9	5. Ulrich Indra Lalo 3:4 7:9		
JUGEND 2:	6. Hofer Agum 2:5 5:12	UNTERSTUFE 2:	Vorrunde 2:
1. Kozak Cast 7:0 14:0	7. Hofer Markus Neud 1:6 4:13	Vorrunde 1:	1. Hönigschmied Cast 3:0 6:0
2. Peter Pres 5:2 11:4	8. Hahn Neud 1:6 5:12	1. List Ober 4:0 8:0	2. Krenner Lalo 2:1 4:2
3. Strohaier Menz 5:2 10:5	Vorrunde 2:	2. Mantler Matz 3:1 6:2	3. Burian Pres 1:2 2:4
4. Bohrer Pres 4:3 8:8	1. Auer Aneu 7:0 14:0	3. Stark Uhag 2:2 4:4	4. Zach Pres 0:3 0:6
5. Leitner Neud 3:4 8:10	2. Wondraschek Neud 6:1 12:4	4. Krajnc Lalo 1:3 2:6	Finalrunde:
6. Böck Wolk 3:4 8:9	3. Heinzinger Menz 5:2 11:4	5. Zuckerstätter Alte 0:4 0:8	1. Scharner Ober 3:0 6:0
7. Garaus Gunt 1:6 3:13	4. Praschak Agum 4:3 8:7	Vorrunde 2:	2. Hönigschmied Cast 2:1 4:2
8. Zöchmeister Gunt 0:7 1:14	5. Stoßfellner A. Neud 3:4 6:8	1. Klaghofner Pres 3:1 7:2	3. Bayer Pres 1:2 2:4
SCHÜLER 1:	6. Bettel Fl. Alte 2:5 5:10	2. Buzin Cast 2:2 5:5	4. Krenner Lalo 0:3 0:6
1. Sattler Btta 5:0 10:3	7. Pürer Neud 1:6 3:13	3. Annessi Uhag 2:2 4:5	
2. Prechtl Pres 4:1 9:2	8. Reitmeier Neud 0:7 1:14	4. Görlich Ober 2:2 4:5	UNTERSTUFE WEIBLICH:
3. Denk Andrea Matz 3:2 7:5	Finalrunde:	5. Schürer Neud 1:3 3:6	1. Schweitzer Lalo 4:0 8:0
4. Sellmeister Neud 2:3 6:7	1. Auer Aneu 4:0 8:0	Finalrunde:	2. Rameis Pres 3:1 6:2
5. Hauss Ober 1:4 3:9	2. Heinzinger Menz 2:2 5:4	1. Klaghofner Pres 2:1 5:2	3. Bettel Irene Alte 2:2 4:4
6. Janka Auer 0:5 0:10	3. Wondraschek Neud 2:2 5:6	2. Buzin Cast 2:1 5:3	4. Burian Pres 1:3 2:6
SCHÜLER 2:	4. Horvath Neud 2:2 4:5	3. List Ober 2:1 4:3	5. Bettel Stef. Alte 0:4 0:8
1. Dichtl Cast 4:0 8:1	5. Klädler Perc 0:4 1:8	4. Mantler Matz 0:3 0:6	MINI UNTERSTUFE WEIBLICH:
2. Glantschnig Grim 3:1 6:3	- Kupfer zur Finalrunde nicht angetreten		1. Burian Pres 4:0 8:2
3. Steinbacher Alte 2:2 4:6	JUGEND WEIBLICH:	SCHÜLER WEIBLICH:	2. Bettel Stef. Alte 3:1 7:2
4. Pfaffl Wolk 1:3 5:5	1. Stoßfellner Neud 3:0 6:0	1. Stoßfellner Neud 3:0 6:1	3. Tertzer Alte 2:2 5:4
5. Nedelko Neud 0:4 0:8	2. Petschnek Neud 2:1 4:2	2. Ulrich Lalo 2:1 4:2	4. Kriendlhofer Pres 1:3 2:6
 Tischtennis	3. Kronfuss Neud 1:2 2:4	3. Rameis Pres 1:2 2:5	5. Schnitzer Neud 0:4 0:8
	4. Ulrich Lalo 0:3 0:6	4. Schweitzer Lalo 0:3 2:6	

28.9.-2.10.1992 3. RDE. NÖ. LANDESLIGA

TRAI 1 - SGVH 1	6:4	BTTA 1 - CBAC 2	6:1	UNEU 1 - GRIM 1	4:6
UYBS 1 - EAMS 1	6:3	ALTE 1 - KAUM 1	6:3	AGUM 1 - NEUD 1	6:2

3.10.1992 4. R. LANDESLIGA 3. R. UNTERLIGEN

LANDESLIGA	UNTERLIGA NORD-OST	UNTERLIGA SÜD	UNTERLIGA MITTE-WEST
SGVH 1 - NEUD 1 1:6	SIER 1 - WOLA 4 6:1	NEUD 2 - -- --	WÖRT 1 - EPÖL 1 6:1
GRIM 1 - AGUM 1 3:6	HAKR 1 - WOLA 3 2:6	GRIM 2 - LEOP 1 3:6	OBER 2 - -- --
KAUM 1 - UNEU 1 6:4	UKRE 1 - ASPA 1 6:1	BTTA 2 - PERC 1 6:3	ASCH 1 - WAIY 1 3:6
ALTE 1 - CBAC 2 3:6	MATZ 2 - WAIT 1 0:7	AGUM 3 - EBER 1 6:1	EAMS 2 - OBER 3 6:2
EAMS 1 - BTTA 1 1:6	MATZ 1 - GRDI 1 5:5	AGUM 2 - MÖDL 1 1:6	PRES 1 - WÖRD 1 6:1
TRAI 1 - UYBS 1 2:6			

E I N L A D U N G
zur wählenden Generalversammlung
des Niederösterreichischen Tischtennislandesverbandes

Datum: 8. Dezember 1992
Beginn: 9,00 Uhr
Ort: Tischtennishalle im Sportzentrum Stockerau, Alte Au

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung
4. Berichte
5. Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers
6. Neuwahl des Verbandspräsidenten
7. Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren
8. Festsetzung der Beiträge
9. Anträge der Verbandsleitung
10. Anträge der Mitglieder
11. Allfälliges

Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, zur Generalversammlung zwei Vertreter zu entsenden. Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Sollte die Beschlußfähigkeit zur angesetzten Stunde nicht gegeben sein, dann findet eine halbe Stunde später neuerlich eine Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlußfähig ist.

Jeder Mitgliedsverein hat zwei Stimmen; Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Ehrenmitglieder verlieren ihre Stimme, wenn sie als Vereinsvertreter oder Vorstandsmitglieder auftreten. Eine Stimmenübertragung ist nur insofern möglich, daß bei Anwesenheit eines einzigen Vereinsvertreters dieser beide Stimmen seines Vereines besitzt. Wenn ein Vereinsvertreter seine Zugehörigkeit zu mehreren Vereinen geltend macht, so ist nur die Vertretung jenes Vereines zulässig, für welchen er beim Landesverband gemeldet ist oder auf den sich seine Tätigkeit im abgelaufenen Halbjahr überwiegend erstreckt hat. Die anwesenden Personen werden nur dann als Vertreter eines Vereines anerkannt, wenn sie die beiliegende, ordnungsgemäß ausgefertigte und mit dem Vereinssiegel versehene V O L L M A C H T vorweisen.

NEUE VEREINE SIND ERST NACH SECHSMONATIGER VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT STIMMBERECHTIGT !!!

Grundsätzlich sind nur definitiv aufgenommene Vereine stimmberechtigt, die mit ihren Zahlungen nicht im Rückstand sind. Die Verbandsleitung hat einen Wahlvorschlag zu erstatten. Ordentliche Mitglieder können ebenfalls schriftliche Wahlvorschläge einbringen, diese erlangen nur dann Beachtung, wenn sie spätestens drei Wochen vor der Generalversammlung beim Verbandspräsidenten eingelangt sind.

Bei Abstimmungen entscheidet grundsätzlich die einfache Mehrheit. Zur Änderung der Satzungen ist eine 3/4-Mehrheit erforderlich. Der Vorsitzende stimmt nicht mit; lediglich bei Stimmgleichheit kommt ihm die ausschlaggebende Stimme zu.

ANTRÄGE werden nur dann behandelt, wenn sie bis spätestens 3 Wochen vor der Generalversammlung, das ist bis zum 17. November 1992, schriftlich beim Landesverband (VERBANDSPRÄSIDENT) eingelangt sind. Während der Generalversammlung können grundsätzlich keine zusätzlichen Anträge gestellt werden.

St.Pölten, 8.9.1992

Josef Kindl e.h.
Schriftführer

Dr.Gottfried Forsthuber e.h.
Präsident

NÖ TTLV-GENERALVERSAMMLUNG 1991

Am 8. Dezember 1991 fand im Autobahnrasthaus Großram bei Preßbaum die berichtende Generalversammlung des NÖ TTLV statt. In Anbetracht der schlechten Witterungsverhältnisse hatten sich lediglich Vertreter aus 29 Vereinen eingefunden. Die Fragebogenaktion dürfte ebenfalls manche Vereine an der Teilnahme gehindert haben, konnte so bereits vorweg die eigene Meinung kundgetan werden.

Nachdem die statutengemäß einberufene und polizeilich gemeldete Generalversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt (9,00 Uhr) nicht beschlußfähig war, wurde der Beginn der GV - wie in den Statuten verankert - auf 9,30 Uhr verschoben.

Nach der Begrüßung durch Präsident Dr. Gottfried Forsthuber wurde die Generalversammlung um 9,30 Uhr eröffnet.

Die durch die Satzungen gegebene Tagesordnung umfaßte folgende Punkte:

- 1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder:** Zur Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder wurden vom Schriftführer Kindl die Namen der Vereinsvertreter von den abgegebenen Vollmachten verlesen und deren Stimmberechtigung von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen.

Anwesend waren: SKV ALTENMARKT (W. Jandl 1, R. Has 1), ESV AMSTETTEN (H. Blutsch 2), TT CASINO BADEN AC (A. Trumha 2), BADENER TTA (Ing. E. Gschiegl 2), ASKÖ BERNDORF (H. Hirt 1, Th. Reiter 1), UNION D. WAGRAM (B. Uhl 2), TTSC EGGENBURG (M. Bogner 1, K. Bogner 1), TTC GALL BRUNN (P. Zeman 1, Ing. G. Wuczkowski 1), ASKÖ GRIMMENSTEIN (Ing. E. Handler 1, K. Stoyer 1), UKJ Groß-Enzersdorf (R. Wachmann sen. 1, R. Wachmann jun. 1), ATUS GUMPOLDSKIRCHEN (G. Bauer 1, K. Manninger 1), UNION HORN (J. Kindl 2), ASV KLOSTERNEUBURG (H. Katholnig 2), UNION KRITZENDORF-Kierling (J. Fenzl 2), TTC LEOPOLDSDORF (Frz. Hofleitner 1, E. Zach 1), TTC MANNERSDORF (H. Jäger 1, P. Klementsitz 1), UKJ MARKGRAFNEUSIEDL (H. Peyfuss 1, W. Schrör 1), UNION MISTELBACH (E. Herzog 2), SC ÖMV NEUSIEDL/Z. (G. Adam 2), ASV PRESSBAUM (P. Rameis 1, O. Waghofer 1), SC SITZEMBERG/R. (R. Platteter 1, Frz. Kapeller 1), UNION STOCKERAU (Ing. E. Neumann 2), WSV TRAISEN (P. Nußbaumer 1, P. Tiffi 1), ATUS M. TRAISMAUER (W. Ast 1, J. Detzer 1), TTV AÖ TULLN (A. Köckeis 1, J. Raderer 1), TTSV WEIGELSDORF (J. Eisner 1, Frz. Matejka 1), ASKÖ WR. NEUDORF (Ing. Fr. Sellmeister 2), ESV Werke WÜRTH (Fr. Sonnleitner 2), TTC ZEISELMAUER (M. Schmid 2) = 58 Stimmen

von der Verbandsleitung die Herren Dr. Forsthuber, Gierer, Detzer, Kindl, Reg. R. Wachmann, Trumha, Ast, Blutsch H., Jäger, Pereira, Ing. Gschiegl, Rameis und EP. Heidner = 13 Stimmen.

Die Gesamtstimmenzahl lag bei 71 Stimmen; die einfache Mehrheit bei 36 Stimmen; die 2/3-Mehrheit bei 47 Stimmen; die 3/4-Mehrheit bei 53 Stimmen.
- 2. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung:** Über Antrag von Herrn K. Bogner (TTSC Spark. Eggenburg) beschloß die GV einstimmig von der Verlesung des letztjährigen Protokolles Abstand zu nehmen. Das allen Vereinen zugegangene Protokoll der GV 1990 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 3. Berichte:** Die den Vereinen in schriftlicher Form zugegangenen Berichte des Verbandskapitäns, des Jugendwartes, des Schiedsrichterreferenten und der bei der GV schriftlich aufgelegte Bericht des Verbandskassiers wurden ohne Wortmeldungen einstimmig zur Kenntnis genommen.

Für den krankheitsbedingt entschuldigtem Damenwart berichtete Präsident Dr. Forsthuber über den Niedergang des Damensportes in Niederösterreich. Der Landesverbandsvorstand hatte bereits vor der GV die Meisterschaftsagenden des Damenwartes an den Jugendwart W. Ast übergeben. Damenwart Maseck wurde damit nicht entmachtet, er soll vielmehr in der nächsten Zeit mit den Vereinen neue Wege im Damentischtennis gehen. Gegenteilige Berichte in den Zeitungen können nur durch eine Fehlinformation erfolgt sein.

Nach Wortmeldungen der Herren Köckeis, Bogner und Kindl kam man überein, daß die Funktionäre von Vereinen mit Damenmannschaften an einen Tisch gebracht werden sollen um den Damensport wieder aufzurichten. Der Bericht wurde mit großer Mehrheit angenommen. Vizepräsident Gierer referierte über die Fragebogenaktion, die nur von 48 Vereinen wahrgenommen wurde. Diskutiert wurden die Einführung einer dritten Unterliga, die Aufstockung der Landesliga, der Termin für die kommenden Generalversammlungen, eine Unterschriftenaktion für eine verstärkte Präsentation des Tischtennisportes in den Medien sowie die Bildung von Spielgemeinschaften für Damenteams. Nach zahlreichen Wortmeldungen wurde auch dieser Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Bericht von Ehrenpräsident Heidner betreffend Leistungszentrum Stockerau, die Arbeit im Sportfachrat, die Spitzenförderung, die Funktionärschulungen, das Erscheinen einer neuen NÖ Sportzeitung und die Sportlerwahl 1991 wurde von der Generalversammlung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Nachdem Vizepräsident Gierer den Vorsitz übernommen hatte, folgte der Bericht des Verbandspräsidenten Dr. Forsthuber seinen Bericht mit einer Gedenkminute für die in der letzten Geschäftsperiode Verstorbenen - u.a. dem langjährigen Präsidenten des ÖTTV Hofrat Dr. Karl Smekal. Nach Dankesworten an die Vorstandsmitglieder bzw. an die Vereinsvertreter für die gute und zufriedenstellende Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr berichtete der Präsident über die abgehaltenen Vorstands- u. Leitungssitzungen, die Arbeit im ÖTTV, das TT-LZ Stockerau, das Handbuch, Subventionen, das Sekretariat, die Gruppensitzungen, die Schullandesmeisterschaften, die EDV-Verarbeitung der Meisterschaftsergebnisse, die Leistungen der nÖ. Spitzenvereine und Auszeichnungen verdienter Verbandsfunktionäre durch die NÖ-Landesregierung in Waidhofen/Ybbs.

Über einstimmigen Beschluß des Vorstandes wurde am 3.12.1991 an Petra Fichtinger für ihre großartigen Erfolge bei der diesjährigen Europameisterschaft die goldene Leistungs- und Medaille des NÖTTLV überreicht.

Für langjährige Funktionärsarbeiten wurden Herbert Katholnig (ASV Klosterneuburg), Franz Hofleitner (TTC Leopoldsdorf), Ernst Zach (TTC Leopoldsdorf), Franz Matejka (TTSV Weigelsdorf) mit dem NÖTTLV-Ehrenzeichen in Silber und Felix Klementsitz (TTC Mannersdorf) mit dem NÖTTLV-Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Nachdem Vizepräsident Gierer dem Präsidenten für seinen ausführlichen Bericht gedankt hatte wurde der Präsidentenbericht zur Diskussion freigegeben. Nach Wortmeldungen von Köckeis (bessere Vermarktung des TT-Sportes durch Marketingausschuß) und Hofleitner (neue Serviceregel) wurde der Bericht des Präsidenten durch die Generalversammlung einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers:

Revisor Franz Kapeller brachte den Revisionsbericht und berichtete, daß die Kassengebarung von ihm und YK. Detzer im Beisein des Kassiers überprüft und in Ordnung befunden wurde. Sein Antrag dem Kassier, der Leitung und den Vorstand die Entlastung auszusprechen wurde von der Generalversammlung einstimmig befürwortet.

5. Festsetzung der Beiträge:

Der Antrag der Verbandsleitung die Paßgebühren in ihrer bisherigen Höhe - Neuanmeldung u. Vereinswechsel S 20.-, Verlust/Duplikat S 15.- und Paßabmeldung bei Rückgabe S 5.- - zu belassen wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Der Antrag den Jugendförderungsbeitrag - Vereine, die keine Jugendmannschaft für die Meisterschaft stellen (Staatsliga A bis einschließlich Unterliga S 1.000.-; 1.Klasse S 500.-) - wie bisher zu belassen wurde von der GV ebenfalls einstimmig angenommen.

6. Anträge der Verbandsleitung:

Der Antrag der Verbandsleitung zwecks Erteilung der Vollmacht für die Aufstockung der Landesliga auf 12 Vereine (1992/93), die Einführung einer dritten Unterliga mit 10 Vereinen (1992/93), allenfalls notwendige Qualifikationsspiele vor dem Übertrittstermin zu spielen und die Klasseneinteilungen ab den 2. Klassen (unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit) sowie sämtlichen zentralen Meisterschaften nach den jeweiligen Erfordernissen vornehmen zu können wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Der Antrag der Verbandsleitung, daß für das Sportjahr 1992/93 wieder ein Jugendförderungsausschuß (§ 12 (5) der Satzungen des NÖTTLV gebildet werden soll, wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Der Antrag von „Ehrenpräsident“ Heidner, Alois TRUMHA für seine langjährige und verdienstvolle Funktionärstätigkeit - seit 8.12.1958 Verbandskassier und Vorstandemmitglied - zum EHRENMITGLIED des NÖTTLV zu ernennen, wurde von der GV unter lebhaftem Beifall einstimmig angenommen.

7. Anträge der Mitglieder:

Von den Mitgliedsvereinen langten bis zum festgesetzten Termin (17.11.1991) keine Anträge ein.

8. Allfälliges:

Unter Allfälligem wurden Anregungen betreffend Öffentlichkeitsausschuß, bessere Vermarktung des nö. TT-Sports in den Medien, Ligaausschuß mit 1-2maligen Besprechungen mit Landesliga- u. Unterligavereinen (Köckeis), Termin der künftigen GV, 8. Dezember bzw. anderer Termin (Hofleitner) - durch Abstimmung: 8. Dezember bleibt (36 ja, 19 nein, 16 Enthaltungen), Zusatzmittel bei Totogeldern (Rameis), Festsetzung der Finaltermine für zentrale Meisterschaften (Zach), Veröffentlichung von Tabellen u. Ranglisten der nö. Ligen im Rundschreiben (Herzog), zweimaliger Versand von Tabellen u. Ranglisten von den jeweiligen Meisterschaftsreferenten (Plattner) erörtert, diskutiert und festgehalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen dankte Präsident Dr. Forsthuber den 29 Vereinsvertretern (118 Vereine) für ihr Erscheinen und ihre aktive Mitarbeit am Verbandsgeschehen des NÖTTLV sowie Herrn Peter Rameis (Preßbaum) für die Lokalbeschaffung im Autobahnrasthaus Großbram.

Mit den besten Glückwünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel von Präsident Dr. Forsthuber wurde die Generalversammlung 1991 um 12,45 Uhr geschlossen.

Josef Kindl e.h.
1. Schriftführer

Dr. Gottfried Forsthuber
Präsident

3./4.10.1992 **3./4. RUNDE STAATSLIGEN**

Sensation in der Tischtennis-Staatsliga der Herren:

Ding Yi gestürzt - das war der Sieg für Stockerau

Sensation in der Tischtennis-Staatsliga. Ex-Meister CA Stockerau bezwang Meister und Favorit Wolkersdorf/Langenlois 7:3.

Bei Wolkersdorf mußten beide Stars überraschende Niederlagen einstecken. Der Olympiafünfte Ding Yi mußte sich Stockeraus Ex-ČSFR-Nationalspieler Javurek geschlagen geben, und der mehrfache ungarische Weltmeister Tibor Klampar hatte gegen Stockerau-Evergreen Stanislaw Fraczyk das Nachsehen. Ein weiteres Erfolgsgeheimnis der Mannschaft von Stockerau, die jetzt plötzlich wieder zu

den Titelanwärtern gezählt werden muß: Mit Richard Pöschl und Manfred Gsodam ist man im zweiten Paarkreuz immens stark.

Auch beim gestrigen Spiel gegen Eden Wien gab sich Stockerau nicht die geringste Blöße und siegte 10:0. Nach vier Spielen weisen Fraczyk und Co. ein imposantes Spielverhältnis von 37:3 und acht Punkte auf.

Der Abstiegskampf dürfte heuer zu einem Dreikampf zwischen Sonni, Eden Wien und Komperdell ausarten. Alle drei Klubs sind nach vier Spielen noch punktlos.

HERREN-STAATSLIGA A

Oberndorf - Wolkersdorf/Langenlois 3:7. Harczi, Divis, H. Schlager/Divis; Ding Yi 2, Amplatz 2, Klampar, Popoanik, Ding Yi/Klampar. Schwachat - Wr. Sportclub 7:3. W. Schlager 2, Jindrak 2, Kokes, Z. Fraczyk, Schlager/Jindrak; Vimi 1, Raidl und Vimi/Mayer. Stockerau - Wolkersdorf/Langenlois 7:3. Gsodam 2, Pöschl 2, Javurek, St. Fraczyk, Fraczyk/Pöschl; Ding Yi, Klampar, Ding Yi/Klampar. Komperdell Wien - TTC Kuchl 0:10. Kriston 2, Eckel 2, Quianli 2, Schalwich 2, Quianli/Schalwich, Kriston/Eckel. TTC Baden - Polizei Wien 7:3. Janci 2, Huber 2, Gockner, Zillner, Janci/Huber; A. Unterreiner, Pytlík, A. Unterreiner/Pytlík. Sonni Wien - Waldegg Linz 1:9. Vinkler, Kovacs 2, Seyer 2, Wimmer 2, Bär, Kovacs/Wimmer, Bär/Seyer. Oberndorf - Eden 10:0. Harczi 2, Doppler 2, Divis 2, H. Schlager 2, Harczi/Doppler, Schlager/Divis. Hornstein/Komperdell - DSG Waldegg Linz 0:10. Kovacs 2, Bär 2, Seyer 2, Wimmer 2, Kovacs/Wimmer, Bär/Seyer. SV Schwachat - Polizei Wien 7:3. Kokes 2, Schlager 2, Z. Fraczyk, Kokes/Fraczyk, Schlager/Jindrak; A. Unterreiner 2, Sekulic. TTC Stockerau - TTK Eden 10:0. S. Fraczyk 2, Pöschl 2, Javurek 2, Gsodam 2, Javurek/Gsodam, Fraczyk/Pöschl. Baden - Wr. Sportclub 4:6. Janci, Gockner, Zillner, Huber; Vimi 2, Raidl 2, Vimi/Mayer, Pauerl/Raidl. Sonni Wien - TTC Kuchl 1:9. Weiss; Kriston 2, Quianli 2, Schalwich 2, Eckel, Kriston/Quianli, Eckel/Schalwich.

1. Stockerau	4	4	0	0	37:	3	8
2. Kuchl	4	4	0	0	35:	5	8
3. DSG Waldegg	4	3	1	0	31:	9	7
4. Oberndorf	4	3	0	1	32:	8	6
5. Schwachat	3	3	0	0	24:	6	6
6. Baden	3	2	0	1	19:	11	4
7. Wolkersdorf/L.	2	1	0	1	10:	10	2
8. Sportclub	4	1	0	3	14:	26	2
9. Polizei Wien	4	0	1	3	13:	27	1
10. Sonni Wien	4	0	0	4	3:	37	0
11. Eden Wien	4	0	0	4	2:	38	0
12. Hornstein/K.	4	0	0	4	0:	40	0

HERREN-STAATSLIGA B

Übelbach - Lenzing 9:7. Lavamünd - Wolkersdorf/Langenlois II 8:8. Atus Graz - Atnang 7:9. SPG Innsbruck/Reutte - Voest Linz 8:8. ATUS Judenburg - Askö Linz-Allestad 9:6. Frastanz - Waldegg 9:7. Lavamünd - Askö Linz 9:7. Judenburg - Wolkersdorf/Langenlois 7:9. Frastanz - Voest Linz 7:9. Übelbach - Atnang 9:1. Reutte - Waldegg 9:7. ATUS Graz - Lenzing 9:7.

DAMEN-STAATSLIGA A

Schwachat - Flötzersteig 6:2. Korneuburg - Oberndorf 2:6. ATUS Judenburg - Froschberg Linz 6:3. Villach - Desselbrunn 4:6. Hornstein/Komperdell - Oberndorf 6:4. Judenburg - Desselbrunn 6:2. Froschberg - Desselbrunn 6:4. Schwachat - Wr. Sportclub 6:1. Villach - Froschberg 2:6.

Volksblatt, 5.10.92

Kurier, 5.10.1992

4.10.1992

VEREINSTURNIER/ESV WÖRTH

Ranglistenturnier des ESV Werke Wörth: 1. Gerhard Ast (Miller Traismauer), 2. Friederich Sonnleitner (Wörth), 3. Heinz Falkensteiner (Traismauer) und Konrad Manninger (Gumpoldskirchen).

9.10.1992

EUROPA-CUP/ETTU-CUP/INTER-CUP

Meister, Achtelfinale

Wolkersdorf/Langenlois - Zografou (GRE) 4:1. Punkte für die Sieger: Ding Yi 2, Klampar, Ding Yi/Klampar.

ETTU-Cup, 1. Runde

Polizei Wien - Sirom Budapest 4:1. Für die Wiener: St. Unterreiner 2, Pytlík, Pytlík/A. Unterreiner.

ETTU-Cup, 2. Runde

DSG Waldegg Linz - Etzella Etzelbruck 4:0. Stefan Kovacs - Henri Braun 21:16, 22:20, Gottfried Bär - Stephane Dijou 21:12, 21:14, Hannes Seyer - Jean Marc Dijou 21:12, 20:22, 21:16, Seyer/Kovacs - J. M. Dijou/Hong Wei Lin 21:15, 21:11.

Wr. Sportclub - TE Istanbul 4:1. Für die Sieger: Pauerl 2, Raidl, Lengerov. CTT Corene - TTC Kuchl 1:4. Für Kuchl: Quian Quianli 2, Kriston, Quianli-Kriston.

Beitar Le Rishon Tel Aviv - Stockerau 0:4. Pöschl, Javurek, St. Fraczyk, Javurek/Fraczyk.

ETTU-Cup/Damen, 1. Runde

Union Oberndorf - Sloboda Cacovec 1:4. Askö Linz-Froschberg - Sibirlitschka Abakan 3:4. Für Froschberg: Zatkova (2), Rabi.

Volksblatt, 12.10.

Vier Siege, nur eine Niederlage

Vier Siege, eine Niederlage: Die Bilanz der österreichischen Tischtennis-Klubs im Europacup kann sich sehen lassen. Meister Wolkersdorf/Langenlois steht nach dem 4:1 gegen den griechischen Meister Zografou im Viertelfinale. Punkte: Ding Yi 2, Klampar, Ding Yi/Klampar. Jetzt wartet voraussichtlich Levallois (Fra) mit dem Olympia-Finalisten Jean-Philippe Gatien, dem Ding Yi in Barcelona erst im fünften Satz unterlegen war.

In der 2. ETTU-Cuprunde gewann TTC Kuchl in Belgien gegen Corene 4:1. In der nächsten Runde wird den Salzburgern ein schwerer Brocken vorgesetzt: Lyckeby aus Schweden. In der 1. Runde des

ETTU-Cups setzte sich Polizei Wien gegen Sirom Budapest ebenfalls 4:1 durch. Im Intercup siegte BTTA Baden 5:2 gegen Pforzheim.

Für die Damen von Union Oberndorf war schon in Runde 1 des ETTU-Cups Endstation - 1:4 gegen Sloboda Cacovec.

Kurier, 11.10.92

TT: Stockerau weiter

Staatsliga-Tabellenführer CA Stockerau siegte diesmal an anderer Front. In der zweiten Runde des ETTU-Cups wurde auswärts Beitar Le Rishon Tel Avivs klar mit 4:0 besiegt. Überhaupt gab es im Europacup durchwegs österreichische Siege. Waldegg (4:0 gegen Eitelbrück) und Wiener Sportklub (4:1 gegen Istanbul) stehen ebenso in Runde drei wie im Meistercup Wolkersdorf/Langenlois.

Intercup, 1. Runde

BTTA Baden - TTF Pforzheim 5:2. TSV Timelkam - Rommelshausen/BRD 5:2. GW Schladerm/BRD - ATUS Gumpoldskirchen 5:2.

Austria-Intercup: Herbornseelbach (D) - TTV Hornstein 5:2, DJK Rülzheim - SKV Altenmarkt 0:5;

Schlager schlug Tibor Klampar

Sensation in der Tischtennis-Staatsliga der Herren. In einem Nachtragsspiel rang Schwachat Titelverteidiger Wolkersdorf/Langenlois ein 5:5 ab. Während sich der Olympiafünfte Ding Yi keine Blöße gab, mußte sich Ex-Weltmeister Tibor Klampar (Wolkersdorf) überraschend Werner Schlager geschlagen geben. Stark bei Schwachat auch Karl Jindrak im zweiten Paarkreuz. Er konnte beide Einzel (darunter auch gegen Erich Amplatz) gewinnen.

Staatsliga A, Herren
Schwachat - Wolkersdorf/Langenlois spitzte: Stockerau vor Kuchl (je 8/4).
Schlager/Jindrak, Ding Yi 2, Amplatz, Klampar, Ding Yi/Klampar, Tabellenführer.
Schwachat - Wolkersdorf/Langenlois spitzte: Stockerau vor Kuchl (je 8/4).
5:5, Jindrak 2, W. Schlager, Z. Fraczyk, Waldegg und Schwachat (je 7/4).

10.10.1992

5.R. LANDESLIGA/4.R. UNTERLIGEN

LANDESLIGA		UNTERLIGA NORD-OST		UNTERLIGA SÜD		UNTERLIGA MITTE-WEST	
UYBS 1 - SGVH 1	6:2	WOLA 4 - GRDI 1	1:6	EBER 1 - AGUM 2	6:2	EPÖL 1 - WÖRD 1	6:1
BTTA 1 - TRAI 1	6:1	WAIT 1 - MATZ 1	6:3	PERC 1 - AGUM 3	4:6	ÖBER 3 - PRES 1	1:6
ALTE 1 - EAMS 1	6:1	ASPA 1 - MATZ 2	7:0	LEOP 1 - BTTA 2	3:6	WAIY 1 - EAMS 2	:
UNEU 1 - CBAC 2	5:5	WOLA 3 - UKRE 1	0:7	NEUD 2 - GRIM 2	3:6	- ASCH 1	-:-
AGUM 1 - KAUM 1	:	SIER 1 - HAKR 1	6:2			WÖRT 1 - ÖBER 2	5:5
NEUD 1 - GRIM 1	6:2						

AUS DEN VEREINEN

TISCHTENNIS. - In der ersten Runde der Niederösterreichischen Landesliga setzte sich Favorit BTTA gegen Grimmenstein klar 7:0 durch. In der Unterliga Süd bezwang die zweite Mannschaft Mödling 6:2. Casino Baden 2 und Traismauer trennten sich 5:5.

TISCHTENNIS. - Eine erwartete Niederlage bezog ATUS Gumpoldskirchen gegen UKJ Wr. Neustadt, die Pfarrer Rumppler Schützlinge setzten sich sicher 6:2 durch. Im Unterligabezirksderby gewann Wiener Neudorf gegen Perchtoldsdorf 6:4.

NÖN, Baden/Mödling, 16.9.92

Nachwuchs von Eggenburg und Waidhofen trumpte auf

TISCHTENNIS. - Zum Auftakt der Mannschaftsmeisterschaft konnte der TTSC Sparkasse Eggenburg die Erwartungen voll erfüllen! Die erste Mannschaft besiegte den TTV Spillern 6:2 (Karsei 3:0, Higatzberger 1:1, Antony 1:1 und das Doppel Karsei/Higatzberger). Die weiteren Ergebnisse: Eggenburg II - Spillern II 6:4 (Schöpf 3:0), Eggenburg III - Eggenburg IV 3:6 (Fleischhacker 3:0) und Eggenburg V - CA TTC Stockerau IV 4:6.

Großartige Erfolge feierte auch der Nachwuchs beim Schüler-

Sichtungsturnier für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Bei den Burschen siegte Gruber (Oberndorf) vor Heine (Wien). Schon an dritter Stelle landete die große Hoffnung Eggenburgs Franz Zimmerl. „Er hat damit gute Chancen, unter die Top 12 der österreichischen Schüler zu gelangen“, war die Freude im Lager der Eggenburger groß.

Bei den Mädchen setzten sich die Schülerinnen aus Waidhofen/Thaya in Szene. Margit Löffler siegte, Karin Gruber belegte Rang drei.

NÖN/Horn-Eggenburg, 17.9.92

Ludwig List in CSFR stark

TISCHTENNIS. - Sechs Nachwuchsspieler der Union Raika Oberndorf absolvierten mit neun weiteren Jugendlichen aus NÖ sowie tschechischen Trainingspartnern ein Trainingslager in Cornvice (CSFR).

Sechs Stunden am Tag wurde trainiert und auch Einzelturniere durchgeführt, wobei der junge Ludwig List aufblüht.

Ergebnis Turnier Gruppe A:
1. Peter Haberteitner (Gmünd),
2. Mario Gruber (Oberndorf),
...5. Robert Hauß, 6. Franz Kupfer (beide Oberndorf).

Ergebnis Turnier Gruppe B:
1. Martin Cerny (CSFR), 2. Ludwig List (Oberndorf), ...4. Arthur Görlich, ...9. Simone Kupfer (beide Oberndorf).

NÖN/Melk, 15.9.92

Ding Yi und Amplatz vor Auftakt verletzt

Am kommenden Wochenende beginnt für die Tischtennispieler der Spielgemeinschaft Langenlois/Wolkersdorf wieder der Meisterschaftsbetrieb. Sowohl die Nummer eins Ding Yi als auch die Nummer drei Erich Amplatz laborieren derzeit noch an Verletzungen, sollten aber einsatzbereit sein.

Das erste Spiel wird am Samstag um 17 Uhr in Wolkersdorf gegen Baden gespielt, wobei man klarer Favorit ist. Härter umkämpft wird wohl die Partie am Sonntag in Schwechat sein.

Heuer wird nach einem neuen System gespielt, wodurch eine Begegnung auf acht Singles und zwei Doppel reduziert wird. Die beiden Topspieler jedes Vereins werden nur noch gegen die zwei Besten des Gegners spielen.

NÖN/Krems, 21.9.92

TISCHTENNIS. - Erfolgsergebnis für den ATUS Gumpoldskirchen im Casino Intercup, die Weinortler gewinnen in Schladern 5:2. In der Landesliga gewinnt Neudorf gegen Neustadt 6:4 und in der Unterliga feiert Perchtoldsdorf einen 6:2 Erfolg gegen Grimmenstein 2.

ATUS Gumpoldskirchen

Casino Intercup: Schladern (BRD) - ATUS 2:5.- Ottensbach 1:1, Gonzer 1:2, Gansauer 0:2; Manninger 3:0, Huber 2:0; Lovnyak 0:2.

Nach dem verpatzten Meisterschaftsauftritt hat sich das Team wieder gefunden, vor allem Manninger und Huber spielten stark verbessert.

NÖN/Mödling, 30.9.92

TISCHTENNIS. - Zum Auftakt der Herrenstaatsliga A fertigte Casino Baden den TTK Eden auswärts mit 8:2 ab, im Casino Intercup gewann Altenmarkt in Rülzheim (BRD) 5:0. In der Landesliga siegten die Badener TT-Amateure gegen Absteiger Kaumberg klar mit 6:2.

Casino Baden AC

Herren Staatsliga A: TTK Eden - Casino Baden 2:8.- Janci 2:0, Gockner 2:0, Zillner 1:1, Huber 1:1, Janci/Huber 1:0, Gockner/Zillner 1:0. Die Casino Truppe war in diesem Spiel ungefährdet, Huber und Zillner mußten sich dem Wiener Kopta beugen.

Das Schlagerspiel gegen den Meister Wolkersdorf/Langenlois mußte wegen Ding Yi, der eine Einladung des ITTF am World All Stars-Circuit erhielt verschoben werden.

NÖN/Baden, 30.9.92

Satran Altenmarkt

Casino Intercup: Rülzheim (BRD) - Altenmarkt 0:5.- Zájac 2:0, Mück 2:0, Thaler 1:0. Das Spiel war härter als es das Resultat ahnen läßt, die Satran Truppe präsentierte sich in „ausgezeichneter Form und gab kein Spiel ab. Nächster Gegner am 24. Oktober ist der Regionalligaclub Mülhausen (BRD) in Altenmarkt.

TISCHTENNIS. - Großartiger Start der Teams des UTTC Raika Oberndorf in die neue Saison der Staatsliga: Vier Spiele, vier Siege, nur drei (!) Spiele abgegeben. Jetzt ist man im Oberndorfer Lager schon „heiß“ auf die Schlagerpartie am kommenden Freitag gegen Wolkersdorf/Langenlois mit Ding Yi!

In Gmunden gab es auch TT-Show

Die vom Lions-Club veranstaltete Tischtennis-Gala in der Bezirkssporthalle Gmunden (Reinerlös für „Nachbar in Not“) lockte etwa 250 Zuschauer an, die nicht nur tolle Ballwechsel, sondern vor allem in der Partie zwischen Österreichs Nummer eins, Ding Yi, und dessen „Vize“ (ÖTTV-Nr. 2), Werner Schlager, auch einige Showeinlagen brachte. Die beiden trennten sich mit 1:1 Sätzen. Zuerst hatte Schlager Jugend-Europameisterin Petra Fichtinger 2:0 besiegt, dann gab es ein interessantes Doppel und auch noch ein 1:1 zwischen dem dreifachen Senioren-Weltmeister Hans Klewe und dem Chinesen Liu Yan Jun.

Volksblatt, 14.9.

Mädchen in Form

TISCHTENNIS. - Die Preßbaumerin Sylvia Weber sicherte sich mit dem fünften Rang beim Sichtungsturnier in Eggenburg einen Startplatz beim Bundesqualifikationsturnier. Ein Unterstufen-Fördersturnier entschied Bettina Rameis (Preßbaum) für sich. Mit dem sechsten Rang mußte sich Regina Ast beim Linzer Sichtungsturnier zufrieden geben.

Gedanken

Sie ist die zur Zeit mit Abstand beste Tischtennispielerin Österreichs. Sie war Jugend-Europameisterin und ist jetzt - mit 18 - an einem Scheideweg angekommen. Petra Fichtinger muß an ihre Zukunft denken und die konnte unter den derzeitigen Verhältnissen nicht Tischtennis sein.

Fichtinger, das Fiesen-Talent, das nur für den Sport lebte, wurde im Vorjahr in das Spitzensport-Projekt des ÖTTV einbezogen. Gemeinsam mit Karl Jindrak, Werner Schlager und

von Robert Salzer



Nach dem ersten Jahr dieses Pseudo-Profits entschloß sich die Oberndorferin, eine ungewisse Zukunft im Tischtennis gegen eine geregelte im Arbeitsbereich zu tauschen, sie nahm einen Halbtagsjob in der Raiffeisen-Landesbank an. Wer sie und ihre Liebe zum Sport kennt, der weiß, wie schwer ihr diese Ent-

Das konnte nicht gutgehen . . .

Alexander Unterreiner schlug sie den Profi-Weg ein. Einzige Aufgabe: im Tischtennis näher an die internationale Spitze zu kommen.

Diesem Ziel ordnete sie alles unter, auch ihr Privatleben. Das Wort „Profitum“ aber hat einen etwas schalen Beigeschmack, denn eine Bezahlung in dem Sinne gab es nicht. Nur Auslagenentschädigungen und Prämien, zusammen etwa ein Drittel des derzeit geforderten gesetzlichen Mindestlohnes . . .

scheidung gefallen ist.

Der Verband ist alles andere als begeistert davon, aber wer, bitte, zahlt der 18jährigen das Geld und gibt ihr die Altersvorsorge, die für jeden Arbeitnehmer selbstverständlich ist?

Es sollte ein Versuchsballett sein, den Tischtennisport Österreichs an die internationale Spitze zu führen. Mit diesen Mitteln aber war er von Vornherein zum Platzen verurteilt.

NÖN St. Pölten, 15.9.1992

NÖN, 24.9.1992

Satran Altenmarkt besiegt Aufsteiger Wr. Neudorf

Klarer Erfolg von Casino Baden AC!

TISCHTENNIS. - Im Casino Intercup siegte Casino Baden beim Kreisligaverien ASV Eppelheim (BRD) 5:2. Altenmarkt schlägt Aufsteiger Wr. Neudorf 6:4.

Casino Baden

Casino Intercup: ASV Eppelheim - Casino Baden 2:5.- Gohr-Zillner 2:0,15; Hofbauer - Janci 17,-5; Braun - Gockner 19,-23,16; Gohr - Janci 6,-10; Hofbauer - Gockner 14,-18; Braun - Janci

17,-17. Tomas Janci hatte im Legionärsduell gegen Braun keine Probleme. Die Casino Truppe empfängt im zweiten Gruppenspiel Herbornseelenbach (2. Division BRD).

Schöner internationaler Erfolg für Tomas Janci der in Helsinki im Finale die schwedische Nachwuchshoffnung Kadri 3:0 besiegte und mit der Mannschaft ebenfalls Platz eins belegte, im Doppel mit Korbel mußte man sich im Finale einer schwedischen Paarung geschlagen geben.

NÖN/Baden, 23.9.92

NÖN/Mödling, 30.9.

Jugendranglistenturnier

Einmal mehr machte Regina Ast mit hervorragenden Ergebnissen auf sich aufmerksam: In der Jugendklasse B belegte sie den sehr guten 3.Rang, im Mädchen Einzel wurde sie 7..Für die größte Überraschung aber sorgte sie mit ihrem Sieg im gemischten Doppel, das sie zusammen mit T.Huber (BTTA) bestritt. Mit einem 2.Platz im Doppel mit der Salzburgerin Brenner unterstrich sie ihre derzeit ausgezeichnete Form.

NÖN/St. Pölten, 22.

Volksblatt, 25.9.

Bundesqualifikation

Bei den Burschen dominieren die Teilnehmer aus NÖ das Geschehen: 1.Pressmayer, 3.Gruber, 4.Essl, 8.Zimmerl, 9.Hutterer. Auch bei den Mädchen gab es durchwegs erfreuliche Ergebnisse: 1.Löffler, 8.Gruber, 13.Weber.

NÖN/St. Pölten, 22.9.92

Casino Intercup: Am Freitag den 9.10 um 19 Uhr ist der TTV Pforzheim (BRD) zu Gast in der Veranstaltungshalle. Die Amateure werden mit dem stärksten Team (Pokorny, Bauer und Florczak) antreten.

Jugend A-Turnier in Judenburg: Christoph Fidi erreichte im Jugend Einzel einen 2. und 5. Platz. Das Jugenddoppel konnte er mit dem Ybsitzer Schellberger gewinnen.

STAATSLIGA A HERREN: UTTC RAKA OBERNDORF - SONNI WIEN 0:1 (Harzi 2/0, Doppel 1/1, Schlager 2/0, Divis 2/0, Doppel 2/0). - Das erstmals gespielte Paarkreuz-System zeigt sofort seine Vorteile: Weniger Spielzeit, übersichtlicher. In zwei Stunden war der Zauber vorbei. Einziger Höhepunkt war das Spiel Martin Dopplers gegen den CSFR-Legionär Vinkler, in dem er im dritten Satz schon 20:16 geführt hatte und schließlich 22:24

verlor. UTTC RAKA OBERNDORF - KOMPERDELL/HORNSTEIN 10:0 (Harzi 2/0, Doppler 2/0, Divis 2/0, Schlager 2/0, Doppel 2/0). - Das Ergebnis sagt wohl alles aus. Die Gegnermannschaft konnte nicht einmal einen Satz für sich entscheiden! Im Oberndorfer Lager scheint man gerüstet für den Schlager am Freitag, Klubchef Sturmlechner: „Noch hat der Meister dieses Spiel nicht gewonnen! Harzi hat Ding Yi schon geschla-

gen und ist in starker Form. Vielleicht . . . ?“ Ein Schmarkler ist's in jedem Fall: Freitag, 19 Uhr, Turnhalle Oberndorf.

SCHÜLER-QUALIFIKATION

Der Oberösterreichische Bernhard Preilmayer gewann das Bundesqualifikationsturnier der Schüler in Innsbruck vor Stefan Heine (W) Mario Gruber und Peter Hessel (bei de NÖ). Bei den Mädchen war Margit Löffler (NÖ) vor Tanara Skofic (Sbg) und Sandra Riederer (T) erfolgreich.

NÖN/Melk, 30.9.1992

Volksblatt, 29.9.

BERICHT des Verbandskapitäns zur GENERALVERSAMMLUNG 1992

Dieser Bericht erstreckt sich aus meiner Tätigkeit als Funktionär für die Herren, Junioren bzw. Damen.

Die Vereine SG Wolkersdorf/Langenlois, TTC CA Stockerau, UNION Raiffeisen Oberndorf, TTC Casino Baden AC, Union Kaumberg und Union Matzen waren mit ihren Akteuren bei verschiedenen Veranstaltungen wie: Regionale Sichtungsturniere, Bundesqualifikationsturniere, Bundesranglistenturniere, Österreichischen Staatsmeisterschaft und Österr. Junioren-Meisterschaft vertreten.

11./12. Jänner 1992

BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER JUNIOREN:

3. Platz PÖSCHL Richard (TTC CA STOCKERAU)

18./19. Jänner 1992

BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER allgemeine Klasse:

HERREN: 4. Platz FRACZYK Stanislaw (TTC CA STOCKERAU)
 5. Platz DOPPLER Martin (UNION RAIFF. OBERNDORF)
 6. Platz GSODAM Manfred (TTC CA STOCKERAU)

DAMEN: 4. Platz STREIF Natascha (UNION RAIFF. OBERNDORF)

25./26. April 1992

ÖSTERR. JUNIORENMEISTERSCHAFTEN:

NIEDERÖSTERREICH beteiligte sich mit zwei männlichen und einer weiblichen Juniorenmannschaft.

Mannschaftsbewerb:

JUNIOREN männlich: 2. Platz NIEDERÖSTERREICH 1
 DOPPLER Martin (U. Raiff. Oberndorf), PÖSCHL Richard (TTC CA Stockerau), FRANK Andreas (SG Wolkersdorf/Langenlois) HESSEL Christian (SG Wolkersdorf/Langenlois).

5. Platz NIEDERÖSTERREICH 2
 WALLNER Reinhard (UNION Kaumberg), DEIMBACHER Dieter (UNION Kaumberg), HUBER Thorsten (TTC Casino Baden AC).

JUNIOREN weiblich: 3. Platz NIEDERÖSTERREICH 1
 STREIF Natascha (U. Raiff. Oberndorf), HANSI Marianne (UNION Sparkasse Matzen).

JUNIORENEINZEL männlich:

2. Platz DOPPLER Martin (UNION Raiff. OBERNDORF)

JUNIORENEINZEL weiblich:

3. Platz STREIF Natascha (UNION Raiff. OBERNDORF)

JUNIORENDOPPEL männlich:

1. Platz und Österr. JUNIORENMEISTER
 DOPPLER Martin (UNION Raiff. OBERNDORF)
 PÖSCHL Richard (TTC CA STOCKERAU)

JUNIORENDOPPEL männlich:

3. Platz FRANK Andreas (SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS)
 SCHALWICH Michael (TTC SV KUCHL)

JUNIORENDOPPEL weiblich:

1. Platz und Österr. JUNIORENMEISTER
 STREIF Natascha (UNION Raiff. OBERNDORF)
 ALBUSTIN Karin (KOMPERDELL WIEN)

3. Platz HANSI Marianne (UNION Sparkasse MATZEN)
 PÖSCHL Anita (UNION KORNEUBURG)

JUNIOREN MIXED DOPPEL:

1. Platz und Österr. JUNIORENMEISTER
 DOPPLER Martin (UNION Raiff. OBERNDORF)
 STREIF Natascha (UNION Raiff. OBERNDORF)

2. Platz FRANK Andreas (SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS)
 BURG Marisa (SPORTCLUB WIEN)

23./24. Mai 1992

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN:

HERREN: 1. Platz und STAATSMEISTER
 DING YI (SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS)

3. Platz GOCKNER Peter (TTC Casino BADEN AC)
 AMPLATZ Erich (SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS)

DAMEN: 1. Platz und STAATSMEISTERIN
 FICHTINGER Petra (UNION Raiff. OBERNDORF)

HERRENDOPPEL:

2. Platz DING YI (SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS)
 AMPLATZ Erich (SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS)

3. Platz FRACZYK Stanislaw (TTC CA STOCKERAU)
 PÖSCHL Richard (TTC CA STOCKERAU)

MIXEDDOPPEL:

1. Platz und STAATSMEISTER
 DOPPLER Martin (UNION Raiff. OBERNDORF)
 STREIF Natascha (UNION Raiff. OBERNDORF)

12./13. September 1992

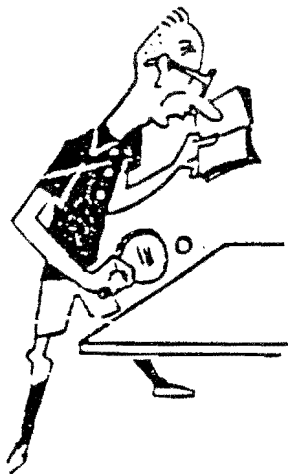
REGIONALES SICHTUNGSTURNIER allgemeine Klasse:

Bei dieser Veranstaltung erreichte FRANK Andreas (SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS) den Aufstieg in das Bundesqualifikationsturnier.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären, die mich bei der Ausübung meiner Funktion unterstützten, herzlichst bedanken. Sollten Sie mir bei der kommenden wählenden Generalversammlung wieder das Vertrauen für den Verbandskapitän aussprechen, so bin ich gerne bereit mich wieder voll und ganz zum Wohle des Tischtennisports in Niederösterreich einzusetzen.

Mit sportlichen Grüßen
 Josef Detzer e.h.

NIEDERÖSTERREICHISCHER
Tischtennis LANDESVERBAND



SCHIEDSRICHTER - Referent
Sepp Blutsch

B E R I C H T
zur NÖTTLV Generalversammlung 1992

Werthe Vereinsvertreter !
Werthe Schiedsrichterkollegen !

Im Spieljahr 1992/93 gibt es im NÖTTLV 55 geprüfte Schiedsrichter. Dies wären mehr als genug; aber leider stellen sich nur mehr 18 Schiedsrichter zur Verfügung.

Trotzdem ist es im Herbst 1992 gelungen 57 nö. Schiedsrichter für 74 Besetzungen zur Verfügung zu stellen; es wurden nur mehr 17 Wiener Schiedsrichter für Spiele in Niederösterreich herangezogen. Vielleicht gelingt es im nächsten Jahr alle niederösterreichischen Staatsligaspiele mit unseren Schiedsrichtern zu besetzen.

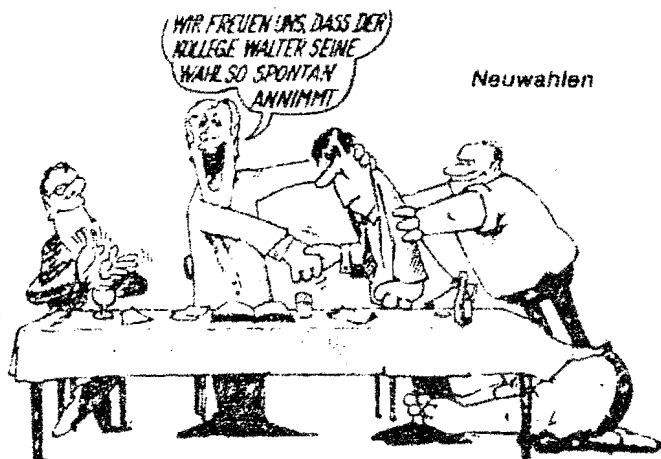
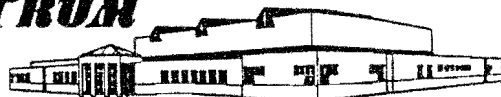
Ich danke allen Schiedsrichtern die sich zur Verfügung gestellt haben.

Amstetten, 5.10.1992

Sepp Blutsch e.h.

NÖTTLV - GENERALVERSAMMLUNG 8.12.1992

SPORTZENTRUM
ALTE AU

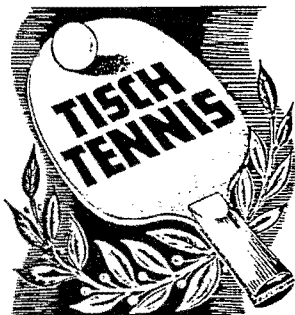


DABEI SEIN -
MITENTSCHEIDEN

SCHIMPFEN NACHHER NÜTZT NICHTS

BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTS-ERGEBNISSE 1992/93

Herren Landesliga



		HERBST	FRÜHJAHR
5.R.	6:2	UYBS 1 - SGVH 1	:
	6:1	BTTA 1 - TRAI 1	:
6.R.	6:1	ALTE 1 - EAMS 1	:
	5:5	UNEU 1 - CBAC 2	:
7.R.	:	AGUM 1 - KAUM 1	:
	6:2	NEUD 1 - GRIM 1	:
8.R.	:	SGVH 1 - GRIM 1	:
	:	KAUM 1 - NEUD 1	:
9.R.	:	CBAC 2 - AGUM 1	:
	:	EAMS 1 - UNEU 1	:
10.R.	:	TRAI 1 - ALTE 1	:
	:	UYBS 1 - BTTA 1	:
11.R.	:	UYBS 1 - SGVH 1	:
	:	ALTE 1 - UYBS 1	:
12.R.	:	BTTA 1 - SGVH 1	:
	:	ALTE 1 - UYBS 1	:
13.R.	:	UNEU 1 - TRAI 1	:
	:	AGUM 1 - EAMS 1	:
14.R.	:	NEUD 1 - CBAC 2	:
	:	TRAI 1 - AGUM 1	:
15.R.	:	UYBS 1 - UNEU 1	:
	:	BTTA 1 - ALTE 1	:
16.R.	:	ALTE 1 - SGVH 1	:
	:	UNEU 1 - BTTA 1	:
17.R.	:	AGUM 1 - UYBS 1	:
	:	NEUD 1 - TRAI 1	:
18.R.	:	GRIM 1 - EAMS 1	:
	:	KAUM 1 - TRAI 1	:
19.R.	:	CBAC 2 - UYBS 1	:
	:	EAMS 1 - TRAI 1	:
20.R.	:	UNEU 1 - AGUM 1	:
	:	SGVH 1 - GRIM 1	:
21.R.	:	NEUD 1 - ALTE 1	:
	:	GRIM 1 - ALTE 1	:
22.R.	:	KAUM 1 - BTTA 1	:
	:	CBAC 2 - UYBS 1	:
23.R.	:	EAMS 1 - TRAI 1	:
	:	UNEU 1 - AGUM 1	:
24.R.	:	SGVH 1 - NEUD 1	:
	:	GRIM 1 - AGUM 1	:
25.R.	:	KAUM 1 - UNEU 1	:
	:	ALTE 1 - CBAC 2	:
26.R.	:	EAMS 1 - BTTA 1	:
	:	TRAI 1 - UYBS 1	:
27.R.	:	SGVH 1 - NEUD 1	:
	:	GRIM 1 - AGUM 1	:
28.R.	:	NEUD 1 - UNEU 1	:
	:	GRIM 1 - ALTE 1	:
29.R.	:	KAUM 1 - TRAI 1	:
	:	EAMS 1 - CBAC 2	:
30.R.	:	UNEU 1 - SGVH 1	:
	:	ALTE 1 - NEUD 1	:
31.R.	:	NEUD 1 - BTTA 1	:
	:	GRIM 1 - UYBS 1	:
32.R.	:	KAUM 1 - TRAI 1	:
	:	EAMS 1 - CBAC 2	:

UNTERLIGA NORD-OST

- ASPA = TV ASPARN
- GDIE = TTC GROSZDIETMANN'S
- HAKR = SG HADERSDORF-KREMS
- UKRE = UTTC KREMS
- MATZ = UNION Sparkasse MATZEN
- SIER = SV Raika SIERNDORF
- WAIT = UTTC WAlDHOFEN/Thaya
- WOLA = SG WOLKERSDORF-LANGENLOIS

		HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	6:1	WOLA3 - WOLA4	:
	6:2	SIER1 - ASPA1	:
2.R.	4:6	HAKR1 - WAIT1	:
	7:0	UKRE1 - GRD11	:
3.R.	1:6	MATZ2 - MATZ1	:
	5:5	WOLA4 - MATZ1	:
4.R.	7:0	GRD11 - MATZ2	:
	2:6	WAIT1 - UKRE1	:
5.R.	6:4	ASPA1 - HAKR1	:
	5:5	WOLA3 - SIER1	:
6.R.	6:1	SIER1 - WOLA4	:
	2:6	HAKR1 - WOLA3	:
7.R.	6:1	UKRE1 - ASPA1	:
	0:7	MATZ2 - WAIT1	:
8.R.	5:5	MATZ1 - GRD11	:
	7:6	WOLA4 - GRD11	:
9.R.	7:0	WAIT1 - MATZ1	:
	0:7	ASPA1 - MATZ2	:
10.R.	6:2	WOLA3 - UKRE1	:
	:	SIER1 - HAKR1	:
11.R.	:	HAKR1 - WOLA4	:
	:	UKRE1 - SIER1	:
12.R.	:	MATZ2 - WOLA3	:
	:	MATZ1 - ASPA1	:
13.R.	:	GRD11 - WAIT1	:
	:	WOLA4 - ASPA1	:
14.R.	:	WOLA3 - WAIT1	:
	:	SIER1 - GRD11	:
15.R.	:	HAKR1 - MATZ1	:
	:	UKRE1 - MATZ2	:
16.R.	:	MATZ2 - WOLA4	:
	:	MATZ1 - UKRE1	:
17.R.	:	GRD11 - HAKR1	:
	:	WAIT1 - SIER1	:
18.R.	:	ASPA1 - WOLA3	:
	:	WOLA4 - ASPA1	:

UNTERLIGA SUED

- BTTA = BADENER T T A
- EBER = TTC EBERGASSING
- GRIM = ASKÖ GRIMMENSTEIN
- AGUM = ATUS GUMFOLDSKIRCHEN
- LEOP = TTC Raika LEOPOLDSDORF
- MÖDL = TTC MÖDLING
- PERC = U. Raika PERCHTOLDSDORF
- WEIG = TTSV WEIGELSDORF
- NEUD = ASKÖ WIENER NEUDORF

		HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	6:4	LEOP1 - WEIG1	:
	6:3	NEUD2 - PERC1	:
2.R.	6:2	GRIM2 - EBER1	:
	0:7	BTTA2 - MÖDL1	:
3.R.	:	AGUM3 - AGUM2	:
	:	AGUM2 - WEIG1	:
4.R.	:	MÖDL1 - AGUM3	:
	:	EBER1 - BTTA2	:
5.R.	:	PERC1 - GRIM2	:
	:	LEOP1 - NEUD2	:
6.R.	:	NEUD2 - WEIG1	:
	:	GRIM2 - LEOP1	:
7.R.	:	BTTA2 - PERC1	:
	:	AGUM3 - EBER1	:
8.R.	:	AGUM2 - MÖDL1	:
	:	EBER1 - AGUM2	:
9.R.	:	PERC1 - AGUM3	:
	:	LEOP1 - BTTA2	:
10.R.	:	AGUM2 - EBER1	:
	:	PERC1 - AGUM3	:
11.R.	:	NEUD2 - BTTA2	:
	:	GRIM2 - AGUM3	:
12.R.	:	BTTA2 - WEIG1	:
	:	AGUM3 - GRIM2	:
13.R.	:	AGUM2 - NEUD2	:
	:	MÖDL1 - LEOP1	:
14.R.	:	EBER1 - PERC1	:
	:	LEOP1 - EBER1	:
15.R.	:	NEUD2 - MÖDL1	:
	:	GRIM2 - AGUM2	:
16.R.	:	BTTA2 - AGUM3	:
	:	AGUM2 - BTTA2	:
17.R.	:	MÖDL1 - GRIM2	:
	:	EBER1 - NEUD2	:
18.R.	:	PERC1 - LEOP1	:
	:	AGUM3 - WEIG1	:
19.R.	:	AGUM2 - BTTA2	:
	:	MÖDL1 - GRIM2	:
20.R.	:	EBER1 - NEUD2	:
	:	PERC1 - LEOP1	:

WEIG 1 Mschft. Zurückgezogen

UNTERLIGA MITTE-WEST

- EAMS = ESV AMSTETTEN
- ASCH = UNION Hf. Pöbat ASCHBACH
- OBER = UNION OBERNDORF Raiffeisen
- EPÖL = ESV ST. PÖLTEN
- UPÖL = UNION ST. PÖLTEN
- PRES = ASV PRESSBAUM
- WÖRD = UNION St. Andre WÖRDERN
- WÖRT = ESV WÖRTH
- WAIY = UTTC Sparkasse WAlDHOFEN/Y.

		HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	7:0	WÖRT1 - WAIY1	:
	7:0	OBER2 - OBER3	:
2.R.	3:6	BTTA2 - MÖDL1	:
	2:6	EAMS2 - PRES1	:
3.R.	0:7	EPÖL1 - PRES1	:
	6:2	WÖRD1 - EAMS2	:
4.R.	3:6	OBER3 - ASCH1	:
	0:7	WAIY1 - OBER2	:
5.R.	:	UPÖL1 - WÖRT1	:
	:	WÖRT1 - EPÖL1	:
6.R.	:	OBER2 - UPÖL1	:
	:	ASCH1 - WAIY1	:
7.R.	:	EAMS2 - OBER3	:
	:	PRES1 - WÖRD1	:
8.R.	:	EPÖL1 - WÖRD1	:
	:	WAIY1 - WÖRD1	:
9.R.	:	UPÖL1 - PRES1	:
	:	WÖRT1 - EAMS2	:
10.R.	:	OBER2 - EPÖL1	:
	:	ASCH1 - WÖRT1	:
11.R.	:	EAMS2 - UPÖL1	:
	:	PRES1 - PERC1	:
12.R.	:	WÖRD1 - WAIY1	:
	:	WÖRD1 - OBER3	:
13.R.	:	EPÖL1 - WAIY1	:
	:	UPÖL1 - OBER3	:
14.R.	:	WÖRT1 - WÖRD1	:
	:	OBER2 - PRES1	:
15.R.	:	ASCH1 - EAMS2	:
	:	EPÖL1 - WAIY1	:
16.R.	:	UPÖL1 - OBER3	:
	:	WÖRD1 - WÖRT1	:
17.R.	:	OBER3 - WÖRT1	:
	:	WAIY1 - UPÖL1	: